



Die Krötenstraße

Auf dem sonnenwarmen Asphalt hocken Kröten, abends beim Wald. Sie haben die Wanderung unterbrochen und sind auf die warme Fahrbahn gekrochen. Jetzt sitzen sie da und starren uns an. Ich bremsen, was ich bremsen kann.

Und dann?
Dann steigen wir aus und heben sie auf und tragen sie die Böschung hinauf. Die Kröten sind warzig und weich. Ganz in der Nähe ist ihr Teich, bald werden sie zu Hause sein.
„Alle gerettet! Steigt wieder ein!“

Georg Bydliniski

Kröten: Autofahrer dürfen gesperrte Straßen nicht benutzen

Tierfreunde zeigen sich empört, wie rücksichtslos manche Autofahrer Verkehrsregeln missachten. Manche befahren Straßen, obwohl diese wegen Krötenwanderungen gesperrt sind. Die Naturschutzbehörde lässt darum nachts einige Straßenabschnitte sperren. An einigen Straßen errichtet die Naturschutzbehörde Schutzzäune. „Die Tiere laufen an den Fangzäunen entlang und fallen in eingegrabene Eimer, die ein- bis zweimal pro Tag von ehrenamtlichen Helfern über die Straße getragen werden, damit sie dort gefahrlos weiterziehen können“, hieß es. Außerdem gebe es Warnschilder.

H. Rath



1 Welcher Text ist ein Gedicht, welcher ein Zeitungsartikel?

Die Kröten hocken auf dem sonnenwarmen Asphalt.

Manche Straßen werden gesperrt. • Die Kröten sind warzig und weich.
Schutzzäune werden errichtet. • Die Kröten fallen in eingegrabene Eimer.
Jetzt sitzen die Kröten da und starren uns an.



2 Was steht in welchem Text? Ordne zu:

Gedicht: Die Kröten hocken ... Zeitungsartikel: ...



3 Begründe, welcher Text dir besser gefällt.

Das Gedicht oder der Zeitungsartikel? Mir gefällt ... besser, weil ...